

Verkauf.

Wm. Kühn und Comp.

am Markte unter dem Rathhause

empfehlen sich zu dieser Messe mit nachstehenden sehr wohlfeilen Waaren, als:

Französische halbseidene Kleiderzeuge und Gros de Pologne von 6 Gr. bis 8 Gr., schwarze und couleurte engl. Merinos in den neuesten Modefarben, Berliner und andere Arten Singhams, Berrocan, schwarzen Sammetmanchester, engl. gemusterte Piqués, Piqué = Bettdecken, engl. Westenzeuge, seidene und baumwollene Tücher, alle Arten Handschuhe, gestricke und gewürkte wollene Unterziehwesten, desgl. Kinderkappen in allen Größen, Batist = Mouffelin, weiße und coul. engl. Tacconnet, glatte und gestickte Mulls, Berliner Gaze und Gazestreifen, baumwollene und wollene Strümpfe für Damen, Herren und Kinder, jütländische Strumpfwaren, glatte und geköperte Hemden = Flanelle und Moltons, französische gestickte Streifen und Einsatz, französische Blumen und Guirlanden, schwarzseidene Strümpfe und Socken, Gardinen = Franzen und Borduren, leinene Tullspitzen, alle Gattungen von Bänder und baumwollene Strickgarne von 16 Gr. bis 2½ Thaler.

Wm. Kühn und Cp.

Meubelsverkauf. Ein Sopha, Stühle, Bureau, Commode, Spiegel, Bettstellen, einige Stück Federbetten, einige Matrasen von Seegrass, auch mit Kopfhaaren gut gestopft, sind billig zu verkaufen hinter der Neufkirche, in Herrn Wittigs Haus, eine Treppe hoch.

Verkauf. Havanna, Halb = Havanna und amerikanische Cigarren, von vorzüglicher Güte, bei
C. G. Neumann, Burgstraße Nr. 92.

Verkauf. Buchsbaum und Ebenholz zu billigen Preisen, bei
C. G. Neumann, Burgstraße Nr. 92.

Verkauf. Eingemachter ostindischer Ingber in Löpfen, Succade, candirte Drangeschaalen, Feigen, Citronen, bittere Pommeranzen in Kisten; holländische Heringe in Tonnen, so wie große Cocusnüsse erhielt in Commission und verkauft zu billigen Preisen
Friedrich Trübbsch, am Markt Nr. 171.

Zu verkaufen ist verschiedenes Pelzwerk, an Ischmasen =, Grimmer =, Ukrainer =, Lamm =, Kaninchen = und andern Fellen, zum Theil schon in Tafeln, auf der Ritterstraße in Nr. 713, 1 Treppe hoch.

Erhaltung und Besserung der Sehkraft gesunder und schwacher Augen

durch Augengläser in jeder beliebigen Fassung; bei Krankheits- und andern außerordentlichen Fällen, durch besondere Vorrichtungen, Verhaltensregeln, und durch eine für alle Beschäftigungen eingerichtete zweckmäßigste Beleuchtung findet man in meinem seit 25 Jahre bestehenden, auf Wissenschaft und Erfahrung sich gründenden optisch-oculistischen Institute zu Leipzig, in der Grimma'schen Gasse an der Ritterstraße Nr. 758.